

Aus einem Sandkorn eine Elefantenhorde machen



Der Haufen Sand in [BILD.de](#) (Foto l.) erinnert an Claudio Casulas [umgekippten Sack Reis in Jerusalem](#), der die Weltpresse, „Nahostexperten“ und Politiker alarmierte – und diese alarmierten die Bevölkerung. Jetzt stellte sich heraus, dass auch Sandhaufen nicht nur Sandhaufen und städtebauliche Genehmigungen nicht nur städtebauliche Genehmigungen sind, sondern ein „schwerer Rückschlag“ für den Frieden.

Wenn es um Israel geht, wird aus einem Sandkorn gerne eine Elefantenhorde gemacht:

Seit Tagen belagern Nahostkorrespondenten ein ruhiges Stadtviertel im Norden Jerusalems, Ramat Schlomo (Salomons Anhöhe) und fotografieren Sandhaufen auf gelegentliche Baustellen. Das städtebauliche Genehmigungsverfahren wurde während der 28jährigen Amtszeit des damaligen Oberbürgermeisters Teddy Kollek beendet, ein Linker. Sogar **ein linker Linker!** Baubeginn war 1993. Also eigentlich ein alter Hut.

Jetzt leben in Ramat Schlomo [laut Stadtverwaltung](#) 17.258 Bewohner. Die 2.081 Haushalte haben durchschnittlich 98 m² Wohnfläche. Ergibt 12 m² pro Kopf, also nicht gerade viel. Die Familien haben 5-6 Kinder, die jungen Leute wollen in der Nachbarschaft der Eltern bleiben. Dies führte zu einem Mehrbedarf an Wohnraum. Jetzt ist der Bau von weiteren 1,600 Wohnungen städtebaulich genehmigt worden. Es dürfte noch einige Jahre dauern, bis es den ersten Sandhaufen auf der ersten Baustelle geben wird.

Diese harmlosen Vorgänge im Bereich Städteplanung haben eine internationale Hysterie ausgelöst. Selbst bewährte Israelfreunde wie Angela Merkel haben sich zu starkem Tobak verleiten lassen, so als ob die Israelis der Genehmigung anderer Staaten bedürften, um in ihrer eigenen Hauptstadt zu bauen.

Das erinnert an die gerade abgeflaute Schweinegrippe-Hysterie. Fast ein Jahr lang hielt die Schweinegrippe die Welt in Atem, die die Weltpresse, „Gesundheitsexperten“ und Politiker alarmierte – und diese alarmierten die Bevölkerung. Eine gigantische Impfkampagne sollte ihr Einhalt gebieten. Die Forscher machten sich daran, die molekulare Gestalt des Virus aufzuklären.

Die Pharmaindustrie begann an Impfstoffen zu tüfteln. Die Behörden und Politiker schmiedeten Katastrophenpläne. Und die Medien heizten nach. [Impfchaos in Deutschland](#), Hotlines überlastet, Hilflosigkeit bei den Bürgern. Nur eines ignorierten sie alle: dass der neue Erreger eigentlich harmlos war. Die Milliarden-Ausgaben für Impfstoffe haben die Taschen der Pharmaindustrie gefüllt. Das Vertrauen der Bürger ist beschädigt.

Wie auch immer, Israel hält an den Plänen unbeirrt fest: Ministerpräsident Benjamin Netanjahu erklärte vor dem Parlament am Montag, in den vergangenen 40 Jahren habe keine israelische Regierung die Bautätigkeit in der Umgebung von Jerusalem eingeschränkt.

Nach der harschen Kritik am geplanten Wohnungsbau in Jerusalem sind die USA wieder ein Stück auf Israel zurückgerudert zugegangen. US-Außenministerin Hillary Clinton sprach am Dienstag in Washington von „unverwüstlichen“ Verbindungen zwischen den USA und Israel.

Auch die Palästinenser haben eine Hauptstadt und diese heißt Ramallah, wenige Kilometer nördlich von Jerusalem und damit nicht weit von Ramat Shlomo. [El-Bireh](#) ist quasi ein Vorort von Ramallah. Zeitlich parallel zur Veröffentlichung der israelischen Stadtplanung in Ramat Shlomo, also vor einigen Tagen, wurde in El-Bireh ein öffentlicher Platz zu Ehren der Terroristin [Dalal Mughrabi](#) umbenannt, die im Jahre 1978 als „Shahida“ (=gestorben im Dschihad) bei einer Busentführung in Israel umkam. 37 Israelis starben dabei, darunter 11 Kinder, 71 Israelis wurden verwundet. Zwei palästinensische Mädchenschulen, indirekt mit EU-Gelder finanziert, tragen bereits den Namen der Massenmörderin. So sorgen die Palästinenser für die ~~Aufhetzung~~ Erziehung der neuen Generation. Auch das Palästinensische Fernsehen, ebenfalls indirekt mit EU-Gelder alimentiert, [glorifizierte die Terroristin](#). All das ist kein schwerer Rückschlag für den Frieden, wie im Fall des jüdischen Wohnungsbaus behauptet, weil es nach radikalislamischer Leere Lehre Frieden definitionsgemäß nur nach Unterwerfung der gesamten Welt unter die Sharia geben kann, mittels Dschihad.

So wird aus der Kindermörderin Dalal Mughrabi eine Friedensaktivistin und Vorbild für palästinensische Kinder und der jüdische Wohnungsbau eine Kriegshandlung oder zumindest ein schwerer Rückschlag für den Frieden. Die [Gründungssatzung der Palästinensischen Befreiungsfront](#), veröffentlicht auf der Webseite der Palästinensischen UN-Botschaft, spricht für sich:

„Wir, das Palästinensische Volk, ... entschlossen ... auf dem Weg des heiligen Krieges (Dschihad) voranzuschreiten bis zum Erreichen des vollständigen Endsieges ... [We, the Palestinian Arab people, ... determined ... to move forward on the path of holy war (al-jihad) until complete and final victory has been attained ...“]

(Gastbeitrag von Daniel Katz, [Middle-East-Info.org](#))